

Russische Bewertung der Trump-Administration: Musk im Fokus

Russen beobachten gespannt, wie sich die Trump-Administration formiert, während Elon Musk als Symbol für Fortschritt angesprochen wird. Was bedeutet das für Russland und den Ukraine-Konflikt?

Während der designierte US-Präsident Donald Trump weiterhin mit seinen Nominierungen für Schlüsselpositionen in seiner kommenden Administration für Aufmerksamkeit sorgt, versuchen die Russen zu verstehen, welche Auswirkungen diese Berufungen auf Moskau haben könnten. Russische Staatsmedien haben in den letzten Tagen verschiedene Talkshows produziert, um der russischen Bevölkerung zu erklären, was die neue Administration für Russland und den Krieg in der Ukraine bedeuten könnte.

Die Reaktionen auf Trump's Nominierungen

Evgeny Popov, ein bekanntes Gesicht im russischen Staatsfernsehen und Duma-Abgeordneter, nutzte seine Show, die er gemeinsam mit seiner Frau moderiert, um sich kritisch mit Mike Waltz auseinanderzusetzen. Waltz wurde von Trump als Nationaler Sicherheitsberater nominiert und hat zuvor Bedenken hinsichtlich der anhaltenden Unterstützung des Kongresses für die Ukraine geäußert. Er befürwortet einen Friedensplan für die Ukraine, schließt jedoch nicht aus, Druck auf Russland und Präsident Vladimir Putin auszuüben. In einem Interview mit NPR beschrieb Waltz Russland als „eine Tankstelle mit Atomwaffen“.

Waltz und die mögliche Bedrohung für

Moskau

Popov wies schnell auf die potenzielle Bedrohung für Moskau hin: „(Waltz) schlug auf dem Republikanischen Kongress vor, mehr amerikanische Drohnen im Schwarzen Meer einzusetzen, und prahlte damit, wie Trump angedroht hatte, ‚Putins Kreml‘ zu bombardieren. Das nennt man das russophobe Dream Team oder das amerikanische Dream Team.“

Olga Skabeewa und die positive Einschätzung von Tulsi Gabbard

Im Studio zeigte sich Olga Skabeewa, Popovs Frau, etwas positiver gegenüber der Nominierung der ehemaligen demokratischen Kongressabgeordneten Tulsi Gabbard zur Direktorin der Nationalen Nachrichtendienste. Skabeewa betonte, dass Gabbard „klar über die Gründe für Russlands spezielle Operation in der Ukraine“ gewesen sei und lobte ihre Kritik an der US-Unterstützung für Kiew.

Die Meinung der Moskauer Bürger

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)